



28.10.11

## Grundsatzbeschluss: Verlegung von Leerrohren bei Tiefbauarbeiten

Sehr geehrte Frau Lenz,  
bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten  
Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich in einem Grundsatzbeschluss dafür aus, dass die Stadt bei anstehenden Tiefbauarbeiten auf ihren Flächen (Gehwege, Straßen etc.) dies grundsätzlich dazu nutzt, Leerrohre zu verlegen. Diese Leerrohre sollen ein Hauptbaustein sein, um ein Glasfasernetz in Karben aufzubauen.

### Begründung:

In Zukunft werden die Anforderungen an eine schnelle Anbindung von Haushalten für Triple-Play, Video on Demand, Hausautomation, Telemedizin, Cloud Computing und intelligente Energiedienste steigen. Einzig verfügbare technische Lösung ist der Aufbau eines Glasfasernetzes bis zum Endkunden (Nutzer). Hier hat die Kommune einen eindeutigen Standortvorteil, ihr gehört die Infrastruktur, um eine Verbindung zwischen Lieferant und Nutzer herstellen zu können. Diesen Vorteil gilt es a) zu sichern und b) zu nutzen. Vor allem bei Neubaugebieten ist dies leicht möglich. Nach unserem Kenntnisstand wurde dies in Kloppenheim schon versäumt. Eine Nachrüstung ist nicht nur teuer, sondern führt auch wieder zu unnötigen Baumaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Görlich